

„Startup“-Wettbewerb der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen - Zwei Filder-Unternehmen erfolgreich

# Qualitätsbeweis der Geschäftsidee

Region, red. Mit der robomotion GmbH aus Vaihingen und dem Ingenieurbüro Moerschner aus Filderstadt gehören gleich zwei Firmen aus der Filderregion zu den „Startup“-Preisträgern, dem bundesweit größten Wettbewerb für Existenzgründer. Der baden-württembergische Landessteiger wird von der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen betreut und finanziert.

Die auf Systemsteuerungen und Automatisierungstechnik spezialisierte robomotion GmbH erreichte mit ihrem über die Kreissparkasse eingereichten Geschäftsplan nicht nur im Kreisentscheid Platz eins – die Firma, von der ein Geschäftsführer und die Hausbank aus Esslingen kommen, ließ auch die gesamte Konkurrenz im Land hinter sich. „Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg. Damit wird unser nachhaltiges Engagement für junge Unternehmen und den Mittelstand

einmal mehr bestätigt“, sagte Willy Roßbach, stellvertretendes Vorstandsmitglied und Leiter Unternehmenskunden der Kreissparkasse.

„Für uns bedeutet der Preis Bestätigung und Antrieb zu gleich. Bestätigung, weil unserer Geschäftsidee zum ersten Mal außerhalb unseres Kundenkreises auf positive Resonanz stößt und Antrieb, weil wir den Preis auch als Verpflichtung sehen die in uns gesteckten Erwartungen in der Zukunft zu erfüllen“, betont Andreas Wolf, der zusammen mit Steffen Mayer und Jan Binder die robomotion GmbH in Vaihingen leitet.

• **Kurzbeschreibung:** Die robomotion GmbH mit Sitz in Vaihingen unterstützt Maschinen- und Betriebsmittelbauer der Lebensmittelindustrie auf den Gebieten Robotertechnologie, Automatisierungstechnik und Greifentwicklung. Als Entwicklungs- und Anwendungsdienstleister mit



Dr. Johannes Moerschner (l.) mit Willy Roßbach von der Kreissparkasse.

Schwerpunkt Verpackungstechnik begleitet das Unternehmen den gesamten Prozess – von der Anforderungsspezifikation über die Inbetriebnahme bis zur Prozessoptimierung. Kontakt: [www.robomotion.de](http://www.robomotion.de)

## „Startup-Wettbewerb“ als Sprungbrett

Platz 2 im Kreisentscheid erreichte das auf Energiekonzepte spezialisierte Ingenieurbüro Dr. Johannes Moerschner (Filderstadt). „Die Start-Up-Prämierung kam für mich völlig überraschend. Da hat auch die Kreissparkasse vorher prima dicht gehalten. Herzlichen Dank in diesem Zusammenhang für die kompetente und weiterhin verfügbare Unterstützung besonders von Frau Hecht in allen möglichen Fragen eines Jungunternehmers. Besonders willkommen ist mir ein solcher Preis des größten bundesdeutschen Existenz-

gründungswettbewerbs auch als Qualitätsbeweis meiner Unternehmensideen. Er trägt sicherlich auch dazu bei, das Vertrauen bereits vorhandener wie auch künftiger Kunden besonders im Landkreis Esslingen zu gewinnen beziehungsweise zu bestätigen und damit dem Aufbau des Ingenieurbüros zu noch rascheren weiteren Erfolg zu verhelfen“, erklärt Firmenchef Dr. Johannes Moerschner.

• **Kurzbeschreibung:** Stetig steigende Energiekosten machen Holz oder Biogas als alternative Energiequellen auch für Kommunen interessant. Das Ingenieurbüro Moerschner erstellt Basisgutachten für Kommunen, die über den Einsatz von Holzenergie oder Biogas entscheiden wollen. Die Firma entwickelt Konzepte, mit denen Biomasse mittelfristig in die kommunale Energieversorgung eingebunden werden kann. Kontakt: [www.ing-buero-moerschner.de](http://www.ing-buero-moerschner.de).



Die robomotion-Geschäftsführer (v.l.): Dipl.-Ing. Steffen Mayer (Technik), Dipl.-Ing. (FH) Jan Binder (Technik) und Dr. Andreas Wolf (Vertrieb).  
Fotos: cf